

Bezirksliga Herren Nord

TTC Waddens : TuR Eintracht Sengwarden II
Samstag, 26.11.2022, 16:00 Uhr

6:9-Niederlage für TuR Eintracht Sengwarden II beim TTC Waddens

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Rainer Gallasch nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TTC Waddens im Match der Bezirksliga Herren Nord verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TuR Eintracht Sengwarden II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Szelinski und Gallasch, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:16.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Obwohl Burhop / Szelinski fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Tugendhat / Petereit zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Lehmann / Dorn bei ihrem 3:1 gegen von Behren / Basagaoglu doch überlegen. Früchtl / Gallasch kamen mit der Spielweise von Berg / Becker am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Michael Burhop machte mit Markus Tugendhat bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jendrik von Behren wurden Sascha Lehmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Werner Dorn über die 1:3-Niederlage gegen Sedat Basagaoglu hinweggetröstet werden musste. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Christoph Szelinski gewann gegen Detlef Berg mit 3:2. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Matthias Früchtl in der Begegnung gegen Marco Petereit, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Früchtl seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Rainer Gallasch überzeugte im Match gegen Tobias Becker, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Kaum Chancen hatte indessen am Nachbartisch Michael Burhop beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jendrik von Behren, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Sascha Lehmann bekam seinen gleichstarken Gegner Markus Tugendhat beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Werner Dorn gegen Detlef Berg bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Werner Dorn zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Christoph Szelinski überzeugte im Einzel gegen Sedat Basagaoglu, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Matthias Früchtl bei seiner 1:3-Niederlage von Tobias Becker dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel

hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Rainer Gallasch gegen Marco Petereit durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Waddens war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Waddens die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:16 bei einem Saison-Sieg, 8 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTC Waddens

Doppel: Burhop / Szelinski 1:0, Lehmann / Dorn 1:0, Früchtl / Gallasch 1:0

Einzel: M. Burhop 1:1, S. Lehmann 0:2, W. Dorn 1:1, C. Szelinski 2:0, M. Früchtl 0:2, R. Gallasch 2:0

TuR Eintracht Sengwarden II

Doppel: von Behren / Basagaoglu 0:1, Tugendhat / Petereit 0:1, Berg / Becker 0:1

Einzel: J. Behren 2:0, M. Tugendhat 1:1, D. Berg 0:2, S. Basagaoglu 1:1, T. Becker 1:1, M. Petereit 1:1